

Pressemitteilung

Landesvertretung
Hessen

Presse: Heike Kronenberg
Verband der Ersatzkassen e. V.
Walter-Kolb-Str. 9 – 11
60594 Frankfurt
Tel.: 0 69 / 96 21 68 – 20
Fax: 0 69 / 96 21 68 – 90
heike.kronenberg@vdek.com
www.vdek.com
 @vdek_HE

#regionalstark

Fast die Hälfte aller Hessinnen und Hessen ist bei den Ersatzkassen versichert – Ersatzkassen bleiben Marktführer in Hessen

Frankfurt, 24.08.2022 – Die Ersatzkassen haben ihre Führungsposition als die Kassenart mit den meisten Mitgliedern innerhalb der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) in Hessen erneut verteidigt. Das geht aus der jüngsten amtlichen Statistik des Bundesgesundheitsministeriums hervor. Zum Stichtag 01.07.2022 stieg die Zahl der Mitglieder der sechs Ersatzkassen (Techniker Krankenkasse (TK), BARMER, DAK-Gesundheit, KKH Kaufmännische Krankenkasse, hkk – Handelskrankenkasse, HEK – Hanseatische Krankenkasse) gegenüber 2021 um 16.500 auf 2.038.468 an.

Bei der Versichertenanzahl – Mitglieder und die in der GKV beitragsfrei mitversicherten Familienangehörigen – gab es ebenfalls ein Plus: Insgesamt sind mit Stichtag 01.07.2022 2.592.858 Hessinnen und Hessen bei einer Ersatzkasse versichert – das entspricht einem Marktanteil von 47,25 %. Die Ersatzkassengemeinschaft in Hessen bleibt damit klar die versichertenstärkste Kassenart.

Aktuelle Zahlen belegen Attraktivität der gesetzlichen Krankenversicherung

Die Gesamtzahl der gesetzlich Versicherten in Hessen ist ebenfalls erneut gestiegen. Am 01.07.2022 waren 5.485.546 Personen bei einer

gesetzlichen Krankenkasse versichert – fast 27.500 mehr als im Vorjahr. „Das zeigt, wie attraktiv und zeitgemäß die gesetzliche Krankenversicherung mit ihren Grundpfeilern des Sachleistungs- und des Solidarprinzips ist“, betont Claudia Ackermann, Leiterin der Landesvertretung des Ersatzkassenverbandes vdek. In der GKV werden Menschen unabhängig von persönlichen Gesundheitsrisiken und Unsicherheiten am Finanzmarkt zuverlässig abgesichert.

„Es freut uns, dass sich von den knapp 27.500 neuen gesetzlich Krankenversicherten in Hessen fast die Hälfte für eine der sechs Ersatzkassen entschieden hat. Diese positive Entwicklung unterstreicht, dass die Ersatzkassen mit ihrer Kompetenz, mit guten Versorgungskonzepten und Kundennähe auch und gerade während der Pandemie überzeugten. Die Menschen vertrauen den Ersatzkassen und fühlen sich hier gut aufgehoben“, ergänzt Ackermann.

Ersatzkassen sind #regionalstark

Die Ersatzkassen kennen die Bedarfe ihrer Versicherten vor Ort und gestalten als stärkste Kassenart in Hessen die Versorgung in den Regionen maßgeblich mit. Sie verbinden täglich regionale Versorgung und bundesweite Organisation. Gerade der bundesweite Zusammenschluss ermöglicht es, neue Versorgungsangebote zu entwickeln und dabei regionale und überregionale Lösungen ineinander greifen zu lassen: 1.439 Verträge über besondere Versorgungsformen haben die Ersatzkassen für ihre Versicherten bundesweit abgeschlossen. Diese sind passgenau auf die lokalen Bedarfe zugeschnitten – immer nah an den Versicherten. In Hessen gibt es z. B. besondere Versorgungsverträge der Ersatzkassen für die Therapie von fortgeschrittenem Lungenkrebs nach höchsten Qualitätsstandards und medizinische Hochtechnologie für Patientinnen mit Brust- oder Eierstockkrebs. Auch Angebote für Patientinnen und Patienten mit hochgradiger Schwerhörigkeit zählen zu diesen innovativen Versorgungsformen.

Gezielte Angebote an Menschen mit besonderen Präventionsbedarf

Mit dem Angebot „Gesunde Lebenswelten“ bündeln die Ersatzkassen über den vdek ihr Knowhow in bundesweiten Strategien zur Prävention und Gesundheitsförderung, die regional umgesetzt werden. Die Angebote richten sich gezielt an Menschen, die aus verschiedenen

Gründen schlechtere Gesundheitschancen haben. Die Ersatzkassen engagieren sich dabei mit Präventionsansätzen in Lebenswelten gemäß § 20a SGB V (Gesund vor Ort) und § 5 SGB XI (Gesund im Pflegeheim) sowie mit betrieblicher Gesundheitsförderung gemäß § 20b SGB V in stationären Pflegeeinrichtungen, Krankenhäusern und ambulanten Pflegediensten. Ein Beispiel dafür ist auch das Projekt „Gesunde Pflege“, das Angehörigen pflegebedürftiger Kinder helfen soll, ihre eigene Gesundheit zu stärken.

Der Verband der Ersatzkassen e. V. (vdek) ist Interessenvertretung und Dienstleistungsunternehmen aller sechs Ersatzkassen (Techniker Krankenkasse (TK), BARMER, DAK-Gesundheit, KKH Kaufmännische Krankenkasse, hkk, HEK – Hanseatische Krankenkasse). Diese versichern bundesweit mehr als 28 Millionen Menschen in Deutschland, in Hessen mit ca. 2,6 Mio. Menschen knapp die Hälfte aller gesetzlich Versicherten.